

Ankündigungen und Aufrufe

Erinnerung: 1. Bayrische Ornithologentage in Bayreuth

Mit den Bayrischen Ornithologentagen ruft die Ornithologische Gesellschaft in Bayern e.V. eine Veranstaltung ins Leben, die im zweijährigen Abstand an wechselnden Orten Bayerns über aktuelle Entwicklungen in der Ornithologie informieren soll. Das Programm wird sowohl allgemeine Übersichtsthemen aus dem Gesamtgebiet der Ornithologie als auch Untersuchungen zur Avifauna der jeweiligen Gastgeberregion umfassen. Die Premiere findet vom **29. Februar bis 02. März 2008** in Bayreuth statt.

Die geografische Lage Bayreuths in der nordost-bayerischen Mittelgebirgslandschaft ist Anlass, zwei Vortragssitzungen der Vogelwelt der Mittelgebirge zu widmen. Seltene Vogelarten des Waldgebirges wie Dreizehenspecht und Haselhuhn spielen dabei ebenso eine Rolle wie methodische Probleme bei der Erfassung der Strukturvielfalt im Wald. Der Sonntag steht unter dem Thema „Langzeituntersuchungen“. Lokale und regionale Studien, vorwiegend aus Oberfranken, berichten über die Verschiebungen in der Zusammensetzung der Vogelwelt entlang verschiedener Zeitskalen sowie über Veränderungen der Ankunftsstermine von Zugvögeln. Schließlich führen drei Übersichtsvorträge in die für den Menschen verborgene Welt der Gefiederfarben, in die Artenfülle der Tropen und mögliche ökologische Erklärungen dafür sowie in die für den Feldornithologen oft ungewohnte, aber nicht weniger spannende Arbeitsweise der Museumsornithologen. Für Entspannung zwischen den Vorträgen sorgt eine Exkursion in die Waldgebiete der Umgebung Bayreuths, wo wir mit etwas Glück Raufuß- und Sperlingskauz begegnen.

Tagungsort ist das Umweltschutz-Informationszentrum Lindenhof des Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V. in Bayreuth. Die Tagungsgebühr beträgt nach dem 1. Februar 20 Euro für Mitglieder von OG und LBV und 25 Euro für Nichtmitglieder. Studenten und Azubis erhalten Ermäßigung. Anmeldungen sind zu richten an Jürgen Weckerle, Schatzmeister, Langbehnstr. 10a, 80689 München; E-Mail: Juergen.Weckerle@t-online.de. Das Programm und alle sonstigen Hinweise finden sich unter www.og-bayern.de. Für allgemeine Anfragen steht auch Robert Pfeifer, Generalsekretär, Dilchertstraße 8, 95444 Bayreuth; Tel. ++49-(0)921-51 5278, E-Mail: Ro.Pfeifer@t-online.de zur Verfügung.

Robert Pfeifer

Station Randecker Maar - Vogelzug/ Insektenwanderungen

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen gesucht

Sind Sie daran interessiert, wandernde Vögel und Insekten systematisch zu erfassen und dabei Ihre feldornithologischen oder entomologischen Kenntnisse um eine interessante Komponente zu erweitern? Zum Beispiel um die Fähigkeit, kleinste Vögel auf riesige Entfernungen nach Trupppform und Flügelschlagfrequenz zu bestimmen oder ziehende Schmetterlinge auf Distanz am Flugbild zu erkennen, auch ohne ihre Farben zu sehen, dann sollten Sie am Randecker Maar mitarbeiten.

Auch 2008 werden wieder ornithologisch und entomologisch interessierte Personen für die Planbeobachtungen des sichtbaren Tagzugs von Vögeln und Insekten an dieser Station am nördlichen Steilabfall der Schwäbischen Alb (bei Kirchheim/Teck) gesucht. Für die Stationsleitung und die Stellvertretung sind von 25. August 2008 bis 6. November (unterteilbar in längere Zeitabschnitte) bezahlte Stellen zu vergeben. Voraussetzung sind sehr gute feldornithologische Kenntnisse, organisatorische Fähigkeiten und selbständiges Arbeiten.

Auch weitere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sind willkommen (freie, einfachste Unterkunft in der Station). Finanzielle Zuschüsse sind nach Absprache bei der Anmeldung möglich.

Von Juli bis Oktober bestehen für ein bis zwei entomologisch Interessierte auch Möglichkeiten zur Erarbeitung von Diplom- oder Zulassungsarbeiten an ziehenden Wanderinsekten, wie Schwebfliegen, Hymenopteren, Käfern usw.

Bewerbungen unter Angabe des gewünschten Zeitraums und der persönlichen Kenntnisse sowie des Alters möglichst rasch an: Dr. h.c. Wulf Gatter, Buchstr. 20, 73252 Lenningen, Tel. 07026/2104, Fax 07026-600840, E-Mail: wulfgatter@aol.com.


Wulf Gatter

7. Deutsches See- und Küstenvogelkolloquium der AG Seevogelschutz

Vom **07. bis 09. November 2008** veranstaltet die AG Seevogelschutz in Zusammenarbeit mit dem Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer, der Niedersächsischen Ornithologischen Vereinigung e. V. und dem Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer in **Cuxhaven** das 7. Deutsche See- und Küstenvogelkolloquium.

Die Arbeitsgemeinschaft Seevogelschutz, ein seit 1982 bestehender Zusammenschluss von Vereinen

und Institutionen, die für den Schutz bzw. die Erforschung von Küstenvögeln an der deutschen Nord- und Ostsee amtlich oder ehrenamtlich tätig sind, setzt damit die 1996 begonnene Tradition fort, alle zwei Jahre insbesondere auch jungen Referenten ein Forum zu bieten, ihre Forschungsergebnisse vorzustellen und aktuelle Erfahrungsberichte aus den Schutzgebieten auszutauschen. Wir wollen mit diesem Kolloquium auf mittlerweile 100 Jahre Seevogelschutz in Deutschland zurückblicken und eine Standortbestimmung zu Schutz, Erforschung und Monitoring von See- und Küstenvögeln an Nord- und Ostsee vorlegen. Vorträge zu diesem Schwerpunkt sind herzlich willkommen. Weitere Schwerpunktthemen dieses siebenten Kolloquiums sind:



- Brutvögel in den Dünen
- Küstenvogelschutz im Spannungsfeld von Meeresspiegelanstieg und Küstenschutz

Außerdem sind Vorträge aus den Schutzgebieten und auch zu freien Themen willkommen.

Zu allen Themen können Vorträge (ca. 20 Minuten) angemeldet werden. Jeder Vortragsanmeldung ist eine kurze Inhaltsangabe (ca. 10 – 20 Schreibmaschinenzeilen) beizufügen. Anmeldungen bitte bis spätestens 30. Juni 2008 an: Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer, z. Hd. Frau Potel, Virchowstr. 1, 26382 Wilhelmshaven; E-Mail: petra.potel@nlpv-wattenmeer.niedersachsen.de. Alle angemeldeten Personen erhalten im August 2008 eine Einladung und ein vorläufiges Tagungsprogramm. Es wird ein Tagungsbeitrag von 15 € erhoben, dieser Beitrag schließt den Tagungsband, der in der Zeitschrift Vogelkundliche Berichte aus Niedersachsen der Niedersächsischen Ornithologischen Vereinigung e.V. erscheinen soll, ein.

Rolf de Vries

Vogelkundliche Tage des NABU Hamburg

Am 12. und 13. April 2008 veranstaltet der NABU Hamburg jeweils von 10 bis 17 Uhr die nächsten „Vogelkundlichen Tage in der Wedeler Marsch“. Wichtigster Programmpunkt ist wieder die abwechslungsreiche Vogelwelt vor dem Elbdeich und im Feuchtgebiet rund um die Carl Zeiss Vogelstation. Sie wird Ihnen in stündlichen Führungen von NABU-Vogelfreunden gezeigt. Der große Beobachtungsraum sowie drei weitere Beobachtungsstände bieten aber auch für eigenständiges Beobachten freien Blick auf das Gewässer und die Inseln und ermöglichen Beobachtungen von Enten, Gänsen, Limikolen und Möwen aus oft nur wenigen Metern Entfernung.

Daneben präsentieren verschiedene Firmen u.a. das Neueste aus der Optikbranche. Ferngläser und Spektive können vor Ort ausgeliehen und unter Live-Bedingungen getestet werden.

Außerdem im Programm: Informations- und Verkaufsstand des NABU Hamburg rund um das Thema Vögel, ein Vogelquiz mit hochwertigen Preisen, ein vielfältiges Kinderprogramm und am Sonntag präsentiert Künstler Christopher Schmidt seine Vogelbilder und zeichnet Ihr ganz persönliches Vogelportrait. Für Essen und Trinken ist natürlich ebenfalls gesorgt.

Ein Faltblatt mit Wegbeschreibung gibt es als Download unter www.nabu-hamburg.de.

Tobias Hirsch (NABU Hamburg)

Nachrichten

Bestandsentwicklung der Zugvögel im Wattenmeer

Der Bericht über den Internationalen Expertenworkshop zur Bestandsentwicklung der Zugvögel im Wattenmeer liegt nun vor. Mehr als 80 führende Experten aus allen Wattenmeer-Anrainerstaaten hatten 31. August 2006 in Wilhelmshaven die neuesten Forschungsergebnisse diskutiert. Die Themen umfassen:

- Aktualisierung der Bestandstrends,
- Veränderungen in den arktischen Brutgebieten und entlang der Zugrouten,
- Einfluss des Klimawandels auf die Zugvögel im Wattenmeer,
- Auswirkungen der Muschelfischerei auf Muschel fressende Zugvögel und
- mögliche Effekte von Jagdaktivitäten auf Vogelpopulationen im Wattenmeer.

Am Ende des Berichtes werden in der sogenannten „Wilhelmshaven-Declaration“ die wesentlichen Ergebnisse des Workshops zusammengefasst sowie zahlreiche Empfehlungen gegeben, um den Rückgang der Wattenmeer-Zugvögel zu stoppen.

Unter der Internetadresse <http://www.waddensea-secretariat.org/> ist der vollständige Bericht zu finden mit dem Titel:

Reineking & Südbeck, 2007. Seriously Declining Trends in Migratory Waterbirds: Causes-Concerns-Consequences. Proceedings of the International Workshop on 31 August 2006 in Wilhelmshaven, Germany. Wadden Sea Ecosystem No. 23. Common Wadden Sea Secretariat, Wadden Sea National Park of Lower Saxony, Institute of Avian Research, Joint Monitoring Group of Migratory Birds in the Wadden Sea, Wilhelmshaven, Germany.

MURSYS-Umweltreportsystem

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vogelwarte - Zeitschrift für Vogelkunde](#)

Jahr/Year: 2008

Band/Volume: [46_2008](#)

Autor(en)/Author(s): Gatter Wulf, Pfeifer Robert, Vries Rolf de, Hirsch Tobias

Artikel/Article: [Ankündigungen und Aufrufe 73-74](#)